

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 148

Mai 1998

Zusammengestellt von
Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch,
Hans Leuzinger, Ulrich Maier und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Spenden für die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, bedanken wir uns herzlich:
C.Braunberger 20 DM, G.Jung 60 DM, M.Kamps 50 DM.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz	(BLZ 37462)

Bericht über den Winter 1997/98 (abgeschlossen am 03. Mai 1998):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (nur aktuelle Nennungen und neue Kürzel; Gesamtverzeichnis siehe OR 137):

AB	A.Brall	PK	P.Knaus	SS	S.Schuster
DB	D.Bruderer	HL	H.Leuzinger	WSü	W.Schümperlin
GB	H.-G.Bauer	UM	U.Maier	ETHa	E.Thalmann
VB	V.Blum	RO	R.Ortlieb	GT	G.Thielcke
MDe	M.Deutsch	AP	A.Puchta	EW	E.Winter
HF	H.Fries	BPo	B.Porer	HWa	H.Walter
WF	W.Frenz	HR	H.Reinhardt	HeWe	Heinr.Werner
DH	D.Heuschen	ASm	A.Schmidt	HWe	Hanns Werner
MH	M.Hemprich	ASö	A.Schönenberger	PW	P.Willi
HJ	H.Jacoby	BS	B.Schürenberg	SW	St.Werner
DK	D.Koch	ES	E.Seitz	UW	U.v.Wicht
GK	G.Knötzsch	MSch	M.Schneider-Jacoby	WVZ	Wasservogelzählung

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

Allgemeine Bemerkungen:

Nach einem zu kalten November zeichneten sich alle Wintermonate durch einen Wärmeüberschuß aus. Die maximale Schneehöhe betrug in Konstanz 8 cm, auch diese Schneedecke hielt nur einen Tag (am 4.12.) - damit bestanden offensichtlich ideale Bedingungen für überwinternde Vögel.

Geradezu sensationell hoch war der Winterbestand der Kolbenente mit rund 10.000 Vögeln! Nicht weniger bemerkenswert waren die gewaltigen Unterwasserwiesen der Armeleuchteralgen (*Chara spec.*) als Nahrungsgrundlage für die Kolbenente und andere herbivore Arten!

Während am gesamten Bodensee die Wasservögel die Durchschnittsbestände (1992/93-1996/97) erreichten oder etwas übertrafen, lagen am Untersee-Ende/Rhein von Oktober bis März die Bestände wesentlich unter dem Durchschnitt.

Der Wasserstand des Sees stieg von einem sehr niedrigen Herbstniveau (am 9.11. Pegel 261 cm) im Laufe des Dezember nochmals um fast einen halben Meter auf Pegel 307 cm (am 27.12.) und erreichte nach kontinuierlichem Fallen erst wieder am 22. Februar die Pegelmarke 260 cm (Tiefststand 259 cm am 4./5. März). Insgesamt waren die Wasserstandsverhältnisse somit auch für Gründelenten und überwinternde Limikolen günstig.

Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

1997/98	Dezember	Januar	Februar	März
Monatsmitteltemperatur (°C)	2.8	1.8	3.6	5.8
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>1.0</i>	<i>0.0</i>	<i>1.3</i>	<i>4.7</i>
Frosttage (Min. <0°C am Erdboden)	20	23	21	15
Frosttage (Min. <0°C in 2 m Höhe)	12	20	17	8
Eistage (Maximumtemp. <0°C)	0	7	2	0
Niederschlagsmenge in mm	71.0	54.6	21.8	59.9
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>57.0</i>	<i>51.6</i>	<i>51.2</i>	<i>50.6</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	283	281	266	274
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>294</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>288</i>

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Sterntaucher: Mehrfache Beobachtungen von der Radam. und Umgebung: 1 Ind. vom 21.11.97-3.2.98 (GB, HR, SW u.a.), 2 Ind. am 14.2. und am 26.3. nochmals 1 (S.Olschewski, SS); vom Erisk. 2-5 Ind. vom 25.12.-3.3. (MDe, WF, MH), Maximum am 27.2. (RO, B.Schautd); im Rhd. je 1 Ind. am 9.11. (SW u.a.) und 27.12. (VB) sowie 3 Ind. am 25.12. (DB, MH).

Prachtttaucher: Auf der Seetaucherstrecke folgende Höchstzahlen: November 24 Ind. (28.11.97, HL), Dezember 41 Ind. (7.12., PW), Januar 38 Ind. (5.1.98, MH, UM), Februar 45 Ind. (20.2., AB). Dann Anstieg auf 51 Ind. am 11.3. (PW, neues Maximum) und noch relativ hohe Zahlen bis Ende April (24 Ind. am 28.4., HL). Weitere Beobachtungen im Rhd. (2 Ind. am 8.11., H.Gehring), bei Lindau (1 Ind. am 15.11., ES), im Erisk. (1-5 Ind. vom 25.1.-14.2., WF, MH, RO, B.Schautd u.a.), Frhf. bis Immenstaad (2-8 Ind. vom 13.11.-14.12., O.Graf, MH), Kb. (1-7 Ind. vom 25.10., J.Günther, bis 23.2., DH, SW), Stockam.-Siplingen (1 Ind. 12.-15.11., H.Koban, D.Lusebrink, HR) und Radam. (3 Ind. 5.12., SW).

Eistaucher*: Je ein Ind. am 26.11.97 bei Güttingen/TG (PW), 20.12. bei Uttwil (P.Rüegg, S.Wassmer) und 29.1.98 bei Güttingen (ID-CH 224). Von den beiden letzten Beobachtungen liegen Protokolle vor.

Zwergtaucher: Im Hausener Aachried von November 1997 bis März 1998 auf 2 km Aachlauf bis zu 13 Ind. am 1.2.98, hier noch nie so viele Überwinterer (SS).

Haubentaucher: Am 19.1.98 zwischen Steckborn und Berlingen eine recht kompakte Schar von 2370 Ind. (HL).

Rothalstaucher: Überwinternd vor allem auf der Seetaucherstrecke mit folgenden monatlichen Höchstzahlen: 15 Ind. am 26.11.97, 14 Ind. am 28.12., 13 Ind. am 18.1.98 (PW), 5 Ind. am 25.2. (HL), 9 Ind. am 11.3. (PW) und 9 Ind. am 1.4. (MDe); im Raum Rad.-Iznang 1-5 Ind. (J.Günther, SS, SW), in der Kb. 1-5 Ind. (DH). Weitere Beobachtungen bei Langenargen (AP), zwischen Kressbronn und Frhf.-Fischbach (MH, UM), Unteruhldingen-Meersburg (max. 17 Ind. am 12.12., DK), an der Stockam/Bodman (HWe), bei Horn/Höri (AB, J.Günther), am Untersee-Ende (HL, SW), bei Glarisegg (HL) und auf dem Mindelsee (11.1., T.Hilsberg).

Ohrentaucher: Nur Beobachtungen von einzelnen Vögeln: Bregenz-Hard vom 29.12.97 bis 19.1.98 (VB, PK, ASö) 23.12. und 9.1. Steinach/Arbon (K.Bommer, W.Gantenbein, RO), 12.1. Stockam. (ASm) und 9.11. bis 1.4. Landschlacht bis Kesswil (MDe, M.Gerber, HL, S.Olschewski, SW u.a.).

Kormoran: Die Erfassungen an den Tagesplätzen im Rahmen der WVZ ergaben von November bis Februar einen weit geringeren Seebestand: November 592 Ind. (Vorjahr 963), Dezember 534 Ind. (Vorjahr 859), Januar 529 Ind. (Vorjahr 803), Februar 489 Ind. (Vorjahr 576), März 267 (Vorjahr 189).

Kormoran-Schlafplätze gab es im Rad.Aachried mit 260 Ind. am 8.2.98 (AB), bei Horn/Höri 28 Ind. am 5.1. (J.Günther u.a.), am Schleinsee/Tettang von Mitte November bis Ende März, max. 165-170 Ind. am 13.12. (AP) und bei Oberzell/RV 2-7 Ind. (UM).

Rohrdommel: Im Gegensatz zu 1996/97 nur wenige Beobachtungen: je ein Ind. vom 7.-18.1.98 am Mindelsee (GT), am 13.12.97 und 4.2.98 im Wollr. (S.Seyfert, HSt) und vom 6.-12.2. bei Wangen/Untersee (UW).

Silberreihler (*D): Siehe OR 147! Winterdaten von folgenden Orten: Rhd. 18.12.97 4 Ind. (VB, EW), 21.2.98 2 Ind. (SS), 25.2. und 3.3. je ein Ind. (VB, EW) sowie am 13.3. und 8.4. ebenfalls 1 Ind. (PW); Erisk. zwischen 9.11. und 4.1. 1-5 Ind. (WF, O.Graf, MH, GK, UM, B.Schautd, Maximum am 14.12., GK u.a.); Radam./Rad.Aachried je 1 Ind. am 7.11., 8.2. und 17.4. (T.Hilsberg, SS); Weitenried 1 Ind. am 8.2. (GT) und Wollr. 1 Ind. am 22.3. (L.Clausen).

Weißstorch: Bei Rad.-Böhringen ein überwinterner Trupp von meist 16 Ind., maximal 23 am 22.12.97 (SW).

Zwergschwan: Keine Feststellungen außer der Beobachtung von 2 Ind. im Erm. am 11.2.98 (P.Bosshard).

Singschwan: Die ersten erschienen im Oktober: am 8.10.97 im Erisk. 3 ad. (GK), am 24.10.97 im Erm. 1 ad. (BPo) und am 28.10. hier 4 (GB, M.Boschert). Im November erst kleine Zahlen: maximal 14 ad. am 8.11. und 18 ad. am 30.11. im Erisk. (GK), 22 Ind., davon 4 juv., am 9.11. im Erm. (HF) und immerhin 52 am 20.11. im Rhd. (VB, EW). Am 29.12. hielten sich im Erm. 84 Ind. auf und 42 in der benachbarten Heb. (BPo). Die WVZ im Januar ergab 297 Ind. und im Februar 356 Ind. Eine neue Erscheinung ist die durchgehende Überwinterung bei Luxburg zwischen 30.11.97 (31 Ind.) und 16.4.98 (2 juv.), zwischen 9.1. und 15.2. um 60 Ind. mit nur bis zu 8 juv., maximal 91 Ind. am 19.2. (PW). Ein wesentlich höherer Jungvogelanteil fand sich im Rhd.: am 27.12. 87 ad. und 34 juv. (PW).

Bitte melden Sie farbig markierte Singschwäne! In den letzten Jahren wurden 450 Singschwäne in den finnischen Brutgebieten und 120 in den dänischen Überwinterungsgebieten mit blauen Halsringen und farbigen Fußringen gekennzeichnet. Westküsten-Mitteilungen Nr. 87/1997 der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg.

Saatgans: Nur ganz wenige: im Erm. am 6.12.97 2 Ind. (BPo), an der Radam. am 14.12. 2 Ind. (SW), im Rhd. vom 19.12.97-15.1.98 3 Ind. (VB), dort vom 31.1.-14.2. 6-7 Ind. (W.Leuthold, PW, P.Zanola), bei Güttingen/TG am 14.2. 2 Ind. (PW).

Bläßgans: Nur am 14.2.98 2 Ind. zusammen mit den Saatgänsen bei Güttingen/TG (PW).

Graugans: Vom 15.11.97 bis 14.1.98 Mett.-Süd 18 Ind., davon eine mit Weiß in den Flügeln (SS). Von den im Raum Überlingen überwinterten Graugänsen liegen keine Meldungen vor.

Rostgans: Im Januar und Februar an mehreren Stellen einzelne bis höchstens 4 Ind. im Erm. bzw. bei Salmsach.

Brandgans: Ein bemerkenswerter Trupp von 9 diesjährigen am 15.11.97 im Rhd. (PW), wohl dieselben Vögel dort noch am 2.12. (VB). Außerdem u.a. vom 24.12.97 bis 20.4.98 an der Radam. meist 3 Ind. (AB, SS), vom 26.2.-8.3.98 dort 4 Ind. (SS); im Markelfinger Winkel am 20.12.97 5 Ind. (SS).

Pfeifente: Auffallend große Winterzahlen im Raum Arbon: 156 Ind. Mitte Januar und 196 Ind. Mitte Februar (WVZ). Auf dem Untersee hielten sich im November/Dezember größere Gruppen auf: 210 Ind. am 7.11.97 an der Hornspitze/Höri, bis zu 220 Ind. (14.12.97) an der Radam. (SS) und 242 Ind. am 8.12. im Erm. (BPo). Die Vögel vom Untersee (263 Ind. Mitte November, 391 Mitte Dezember, WVZ) verließen diesen Seeteil wohl und erschienen im Rhd., wo am 17.1. 260

Ind. (PK) und am 25.2. 370 Ind. vor allem im Ww. lagen (PW).

Amerikanische Krickente*: Ein ♂ dieser Unterart entdeckte PW am 15.2.98 vor Luxburg.

Spießente: Das Erm. war wiederum der wichtigste Überwinterungsplatz. Hier die Ergebnisse der WVZ: Sept. 98 Ind., Okt. 419, Nov. 336, Dez. 770, Jan. 460, Febr. 126 (HJ, BPo, MSch). Der Rückgang im Februar hing mit der stärkeren Verteilung der Vögel auf verschiedene Plätze zusammen: in der benachbarten Heb. 89 Ind. am 15.2. (D.Heinz, C.Schäfer, HWe), an der Radam. max. 18 am 7.2.98 (AB). Im Rhd. schwankte der Bestand von Oktober bis Januar zwischen 35 und 56 Ind. (WVZ, DB u.a.), Mitte Februar dort noch ca. 25 (PK), am 8.3. 94 Ind. in 2 Gruppen (MH).

Löffelente: Am 22.10.97 erfaßte BPo im Erm. 2310 Ind. Am 16.11. konzentrierten sich im östlichen Gnadensee 3225 Ind. (D.Heinz, C.Schäfer, HWe), die Gesamtzahl auf dem Untersee lag Mitte November bei 3846 Ind. (WVZ). Danach deutlicher Rückgang: Ergebnisse der WVZ für den gesamten Bodensee Mitte Dezember 1071 Ind., Mitte Januar 421 Ind.

Kolbenente: Bei der WVZ Mitte Januar 1998 hielten sich über 10800 Ind. auf dem Untersee auf. Das ist die höchste Kolbenentenzahl, die je im Bodenseegebiet registriert wurde. Der größte Teil der Überwinterungsgesellschaft hielt sich auf dem Untersee an wechselnden Plätzen auf. Maximal 10000-12000 Ind. am 26.12. bei Iznang, dort am 27.12. 8000 Ind. und weitere 3000 Ind. bei Horn/Höri (HeWe, SW), am 30.12.97 immer noch 8000 Ind. bei Iznang und vom 2.-5.1.98 jeweils 5000 Ind. (SS); im Gnadensee (Heb.-Allensbach) am 18.1.98 7650 Ind. (D.Heinz, C.Schäfer, S.Seyfert), am 15.2. dort 5535 Ind. (D.Heinz, C.Schäfer, HWe). Die Platzwahl war nicht nur vom Vorkommen der Hauptnahrungspflanzen (Armleuchteralgen *Chara spec.*) abhängig. Die Kolbenenten wichen sowohl dem Druck der Weißkopfmöwen als auch den Fischerbooten aus (SS).

Moorente: Vgl. OR 147! Auf dem Mindelsee am 7.12.97 noch 3 Ind. (GT), danach bis Ende Januar 1-2 Ind. (SS, GT). Am traditionellen Überwinterungsplatz Untersee-Ende und Hochrhein bis Rheinklingen je 3 Ind. am 14.12.97 (HL u.a.) und am 28.12. (WSü), im Januar/Februar 1-2 (HL, WSü), außerdem jeweils 1 Ind. bei Steckborn am 19.1.98 (HL), in der Kb. am 7.12.97 (H.P.Fischer) und am selben Tag bei Meersburg (DK).

Bergente: Nur im Rhd. hielt sich eine größere Wintergruppe auf: am 26.12.97 30 Ind., 17.1.98 67 Ind., 14.2. 82 Ind. (PK), 18.3. 85 Ind. und 8.4. noch 14 Ind. (PW). An der Radam. max. 10 Ind. am 8.2.98 (S.Olschewski); im Erisk. bis zu 8 Ind. am 18.1. und 22.2. (MH, GK u.a.).

Eisente: Sehr spärlich und nur einzeln: 31.1.98 Rhd. (R.Lenz, W.Zanola), am selben Tag auch in der Heb. (PK) und am 9.2. Stein a. Rh. (K.u.L.Felix).

Trauerente: Nur je 1 Ind. am 10.1. und 17.1.98 Rhd. (PK).

Samtente: Im Gegensatz zu den anderen Meerestentenarten stärkeres Auftreten an mehreren Plätzen: im Erisk. von Ende Dezember (24.12.97 25 Ind., MH, GK) bis Ende Februar (22.2.98 23 Ind., MH, GK, M.Schleicher), max. 50 am 1.2.98 (MH); im Ww. am 27.12.97 38 (VB), 31.12. 35 (ASö), 10.1.98 51 Ind. (DB), danach fehlend; bei Egnach von Anfang Januar bis Ende März (HL, PW), max. je 18 Ind. am 27.1. (HL) und 1.2.98 (PW). Außerdem 40-42 Ind. am 5.2.98 bei Kesswil-Uttwil (GB).

Schellente: Nachdem schon im Winter 1996/97 die Bestände am Untersee-Ende/Rhein unterdurchschnittlich waren (Maximum 1314 Ind. im Januar), sanken sie nochmals recht beträchtlich (Maximum 1070 Ind. im Januar), HL u.a.

Zwergsäger: Wieder auffälliges Vorkommen auf Kleingewässern! Im Bündtlisried/Bodanrück von Ende Dezember 1997 bis Ende März 1998 immer wieder (weichen bei Vereisung aus), z.B. am 17./18.2.98 je 3♂6♀ (HR, SS) und am 28.2. sogar 10♂8♀ (GT). Auf dem Weiher des Golfplatzes Langenstein/KN 1♂4♀ am 15.3. (SS). An der Radam. max. 1♂8♀ am 17.12.97 (S.Olschewski), in der Heb. am 30.1. 2♂18♀ und am 8.2. 8♂20♀ (BPo). Im Rhd. u.a. 30 am 4.2.98 (PW), 27 am 10.2. (O.Graf) und max. 33 Ind. am 14.2. (PK).

Mittelsäger: Im Erm. überwinterte wieder eine Gruppe: am 30.11.97 20 Ind., am 10.1.98 5♂12♀ (H.Gehring), max. 27 Ind. am 20.2. (HeWe, SW); außerdem bei Horn/Höri am 5.1.98 13 Ind. (J.Günther u.a.), am 9.1.98 Arbon-Güttingen 2♂5♀ (K.Bommer, RO)

Schwarzkopf-Ruderente*: Vgl. OR 147! Am 24.12.97 1 ♀ oder immat. Radam. (SW); vom 16.12.97 (UW) bis 15.3.98 (HL, W.Suter) 1 ad. ♂ im Raum Wangen-Eschenz; vom 10.-17.1.98 1 Ind. Rhd. (PK).

Rotmilan: Am Untersee wohl mind. zwei Überwinterer: je einer Kstz.-Tägerwilen (ETha u.a.) und Rad.Aachried (AB).

Kornweihe: Am Schlafplatz im Rad.Aachried am 8.12.97 3♂1♀ (SS), am 10.1.98 3♂2♀ (SS), am 8.2.98 5♂4♀ bzw. 6♂3♀ (AB, SS), am 16.2. 4♂2♀ (SS) und am 8.3. 2♂2♀ (SS). Sonst nur sehr wenige Beobachtungen: Am Schlafplatz im Rhd. am 25.2.98 wie auch tagsüber nur 1 ♀ (PW).

Merlin: Im Wollr. erschienen am Schlafplatz regelmäßig 1-2 ♂ (HJ u.a.). Sonst nur Einzeldaten: am 9.11.97 Föhrenried/Weingarten 1 ♀ (K.Wirth), am 5.12. 1 ♂ bei Moos (SW), am 7.2.98 1 ♂ an der Bregam. (VB, EW) und am 17.2. Baienfurt 1 ♀ (K.Wirth)

Wanderfalke: Überwinternde Ind. an mehreren Orten: 2 im Rad.Aachried (GB, AB u.a.), ebenfalls mind. 2 im Raum Kstz.-Erm. (HF, H.Gehring, DH u.a.), wobei ein Vogel seinen Platz auf dem Konstanzer Münster hatte. Ein Ind. hielt sich vom 17.12.-25.2. im Erisk. auf (MH, UM, AP) und ein Vogel im Februar bei Bregenz (VB, AP).

Wasserralle: Offenbar außerordentlich spärlich überwintert. Daten nur von der Reutiner Bucht/LI (zwischen 21.1. und 26.2.98, AP), vom Seerhein (zwischen 23.12.97 und 14.2.98, H.Gehring), vom Untersee-Ende (am 9.2.98, O.Graf), bei Horn/Höri (29.11. und 5.1., J.Günther u.a.) und im Rad.Aachried (am 8.2.98, AB) – jeweils einzelne.

Kranich: Am 25.12.97 im Rhd. 11 fliegend (VB, EW).

Säbelschnäbler: Am 13.12.97, 2.1. und 10.1.98 jeweils 1 Ind. in der Fb. (PK, PW).

Kiebitz: Im Rad.Aachried war ein Trupp immer auf demselben Acker anzutreffen: 8.12.97 bis 25.1.98 ca. 22 Ind. (SS, SW), max. 30 am 9.1.98 (AB), dann am 6.2. und 9.2. nur 1 Ind. (SS), am 12.2. wieder 6 (SW) und am 16.2. 40 auf dem Acker (SS). Im Erm. am 17.1.98 20 Ind. (W.Zanola), am 5.2. 4 Ind. (K.u.L.Felix) und am 11.2. wieder 8 (P.Bosshard).

Alpenstrandläufer: Ausschließlich im Erisk. überwinterte zwischen 9.11.97 und 8.3.98 ein Trupp, max. 28 Ind. am 1.2. (MH, GK u.a.). 28 Ind., die am 22.12. im Erm. auftauchten (BPo), und 23 Ind., die am 25.2.98 im Rhd. erfaßt wurden (PW), waren sicher Eriskircher Vögel.

Kampfläufer: Im Erm. überwinterten 2-3 Ind.: vom 3.12.97 bis 15.2.98 zahlreiche Daten (H.Gehring, HJ, BPo, SW u.a.), am 23.12.97 dieselben 3 Ind. wohl an der Radam. (SW). Ende Februar bereits wieder Rückzug, z.B. 20.2. Erm. 7 Ind. (SW).

Zwergschnepfe: Zwischen 19.11.97 und 8.3.98 bei Wolfurt bis 3 Ind. (ASö). Am 8.2. im Weitenried eine (GT).

Bekassine: Am Mindelsee bis 7.1.98 max. 7 und im Weitenried bis 10.1. max. 5, später nur noch einzelne (GT). Im Wolfurter Ried am 24.12.97 noch 7, im Januar und Anfang Februar 1-2 Ind. (ASö). Im Erisk. nach starken Regenfällen Mitte Januar max. 11 am 19.1., die nach der Vereisung der Wasserflächen abzogen und Mitte Februar wieder auftauchten (GK). Der wichtigste Überwinterungsplatz in der Steinacher Bucht war im November mit max. 26, im Dezember mit max. 21 und im Januar/Februar mit ca. 20 Ind. besetzt (W.Geiger, HL, PW).

Uferschnepfe: Im Rhd. noch am 4. und 13.12.97 2 Ind. (K.Bösch, PK).

Regenbrachvogel: Zwischen 20.11.97 und 25.1.98 einer an der Radam. bzw. im Rad.Aachried unter Großen Brachvögeln (S.Olschewski, HR, SS, SW). Erstmals Feststellungen im Januar!

Großer Brachvogel: Mit einem Winterbestand von mindestens 1000 Ind. wurde das bisherige Maximum erreicht. Ende Dezember 1997 wurden an den Schlafplätzen im Rhd. am 25.12. 450 Ind. (VB, EW), im Erm. am 30.12. 109 Ind. (HJ), an der Radam. am 29.12. 58 (SW) und bei Egnach am 31.12.97 575 Ind. (HL) gezählt. Noch am 25.2. hielten sich bei Arbon/Egnach 230 Ind. auf (HL), im Erm. am 27.2. 182 Ind. (HJ) und im Rhd. am 25.2. 600 Ind. (VB, EW) auf. An der Radam. überwinterte ein Trupp von max. 94 (SS).

Grünschenkel: Am 14.2.98 1 Ind. am Rhsp. (PK).

Waldwasserläufer: Einige Überwinterer: an der Radam. vom 23.12.97 bis 21.2.98 1 Ind. (S.Olschewski, HR, SW) und an der Bregam. max. 3 Ind. vom 2.12.97 bis 2.3.98 (VB, ASö, EW).

Flußuferläufer: Lediglich am 10.1. (PK), 31.1. (EW) und 22.2.98 (ASö) im Rhd. 1 Ind. Außerdem am 1.1.98 bei Steckborn 1 Ind. (M.Burri).

Schwarzkopfmöwe: Ein Altvogel überwinterte in Lindau (13.12.97-16.2.98, ES).

Zwergmöwe: Je ein 1 ad. am 5.12. und 6.12.97 an der Radam. bzw. in der Heb. (SW), 1 ad. am 23.12. bei Romanshorn (BPo), 1 immat. am 31.12. bei Bregenz (ASö) und je ein ad. am 13.12.97 (PK) sowie am 7.1.98 im Rhd. (PW).

Heringsmöwe: Neben Einzeldaten von Lindau-Wasserburg, vom Rhd., Erm. und Erisk. je ein Überwinterer an der Radam. (dj., AB) und bei der Mainau (*intermedius*, 3.-4. Winter, SW).

Steppenmöwe (*Larus c. cachinnans*): Die neuen Arbeiten über die weißköpfigen „Mittelmeer-möwen“ haben auch am Bodensee das Tor zur Unterscheidung von Steppen- und Weißkopfmöwe geöffnet. Zahlreiche Daten liegen inzwischen vom Rhd., von Lindau, vom Erisk., Schweizer Oberseeufer und Untersee vor. Eine sorgfältige Zusammenstellung der Winterbeobachtungen lieferte ES von Wasserburg. Zwischen 25.1. und 9.3.98 beobachtete er mind. 17 Ind. zusammen mit Weißkopf- und Silbermöwen. Übrigens: Bereits im September 1988 wurde ein *L.c.cachinnans* als Ringvogel tot im Rhd. aufgefunden.

Weißkopfmöwe: Mit 694 Ind. im September 1997 steigerten sich die Herbstzahlen gegenüber dem letzten Jahr nochmals um etwa 200 Ind. Im Oktober wurden bei der WVZ 674 Ind., im November 574, im Dezember 494, im Januar 529, im Februar 354, im März 339 und im April 69 gezählt. Derartig hohe Winterbestände waren bisher nicht bekannt. Ab März setzten sich die Trupps fast ausschließlich aus immat. zusammen. An der Radam. überwinterten 20-30 Ind., die fast nur von Wasservögeln lebten, z.B. Zwergtaucher, Reiherente, Bläßhuhn, und die lokale Verteilung der Wasservogelscharen stark beeinflussten (SS).

Silbermöwe: Bereits vom 5.6.-6.7.97 eine beringte vj. Silbermöwe im Raum Lindau (ES). Der Einflug ins Bodenseegebiet begann nach Mitte September. Mindestens 68 Individuen konnten an den einzelnen Plätzen (s.u.) unterschieden werden, wobei ein Austausch zwischen den Gebieten unberücksichtigt bleiben mußte – nach verschiedenen Beobachtungen sind die Vögel jedoch sehr standorttreu!

Erisk.: Sept. 1997 bis 22.2.98 4 verschiedene Ind., max. 3 am 6.12.97 (WF, MH, GK, UM u.a.).

Frhf.-West: Sept. 1997 bis 18.1.98 4 verschiedene Ind. (MDe, MH, ES).

Radam.: 30.10.97 bis 12.2.98 10 verschiedene Ind., max. 9 am 2.12.97 (M.Fichtler, M.+C.Graf, J.Günther, SW u.a.).

Erm.: 24.10.97 bis 4.1.98 1 ad. (BPo).

Schweizer Oberseeufer: 5.11.97 bis vorläufig 26.3.98 9 verschiedene Ind., max. 5 am 28.12.97 (PK, ES, PW u.a.).

Rhd.: 21.9.97 bis 18.3.98, mind. 30 verschiedene Ind., max. 25 am 25.12.97 und 21 am 7.1.98 (DB, MDe, MH, UM, PW).

Lindau: 25.9.97 bis 20.12.97, 10 verschiedene Ind., max. 5 am 10.12. und 20.12.97 (RO, AP, B.Schautd, ES).

Außerdem bei Stein a.Rh. am 16.11.97 ein Ind. (W.Suter).

Nicht vollständig erfaßt wurden die Silbermöwen im Rahmen der WVZ: Sept.=5 Ind, Okt.=9, Nov.=14, Dez.=16, Jan.=13 und Febr.=4 Ind.

Mantelmöwe: Zwischen 3.10.97 und 29.3.98 hielten sich im Erisk. bis zu 5 Ind. auf: 2 ad., 1 subad., 1 Ind. 2. Winter und 1 Ind. 1. Winter (WF, MH, UM u.a.), wobei zwischen 26.12. und 1.2. meistens 2 ad. und der 2.-Winter-Vogel anwesend waren. Einer der Altvögel tauchte mehrmals im Rhd. (3.11., VB) und bei Lindau-Wasserburg auf (z.B. 10.12., 13.2., ES).

Dreizehenmöwe: Schon am 25.10.97 ein ad. an der Radam. (K.Gauger); außerdem 1 immat. am 3.1.98 bei Immenstaad sowie je ein ad. am 4.1. im Erm. (BPo) und am 6.1. im Hafen Lindau (ES).

Hohltaube: Mindestens 9 Ind. am 4.1.98 bei Rad.-Rickelshausen (GB) – eines der wenigen Winterdaten.

Ringeltaube: Nur Einzelbeobachtungen: am 2.12.97 bei Kesswil 2 Ind. (K.u.L.Felix). Außerdem am 22.1.98 bei Wahlwies 1 (SS), am 8.2. Mainau 4 (HJ) und am 12.2. wiederum Kesswil 2 (K.u.L.Felix).

Heidelerche: Seit Jahren wieder ein Nachweis im Dezember: am 28.12.97 im Tägermoos/TG 1 Ind. (H.Gehring)

Bergpieper: Im Rad.Aachried im Winter 1997/98 praktisch fehlend, als Ausnahme ca. 80 Ind. am 8.2.98 (AB); auch im Erisk., Rhd. und am Schweizer Obersee weitgehend fehlend.

Bachstelze: Durchgehende Zahlenreihen liegen aus dem Erisk. und von Lindau vor. Erisk.: vom 6.12.-18.12.97 bis zu 8 Ind., vom 24.12.97-1.1.98 max. 16 Ind. und vom 6.1.98 bis 14.2.98 wiederum bis zu 4 Ind. (WF, MH, GK, UM, M.Schleicher); Reutiner Bucht/Lindau: vom 8.12.97-5.2.98 1-2 Ind. (AP). Außerdem am 30.12.97 im Erm. 9 Ind. (HJ), am 5.1.98 bei Güttingen-Kesswil 3 Ind. (MH, UM), am 7.1. Rhd. 12 (PW), am 9.1.98 Radam. 1 (AB) und am 23.1. Lindau 1 (AP).

Heckenbraunelle: Eine Beobachtungsreihe im Erisk. vom 30.11.97 bis 11.1.98 (WF, MH, GK); daneben 5 Januardaten: 1.1.98 Wollr. 2 Ind. (BPo), 2.1. Rhd. 1 (PK), 6.1. Flughafen Frhf. 1 (GK), 17.1. Triboltingen 1 (MSch) und am 18.1. Erm. 3 (D.u.H.Hagist).

Seidenschwanz: Am 25.1.98 ca. 30 Ind. St.Margrethen (R.Brunner fide G.Battaglia) und am 2.2. ca. 20 Ind. Überlingen (W.Fischer fide HWA).

Hausrotschwanz: Am 28.12.97 Romanshorn 1 Ind. (D.Crelier), am 31.1.98 Tägermoos/TG 1 ♀ (H.Gehring), am 2.2. Wollr. 1 immat. ♂ (BPo) und am 28.2. Wolfurt 1 Ind. (ASö).

Wacholderdrossel: Trotz des milden Winters nur geringe Ansammlungen. So z.B. am 2.1.98 im Erisk. 250 Ind. (UM), 3.1. Langenargen 400 Ind. (MH). Am 4.1.98 im Erisk. noch 70 und am 25.1. 40 Ind. (MH). An der Stockam. den Winter über eine Schlafgesellschaft von meist 100 Ind. (HWe).

Misteldrossel: Auf der Kontrollfläche (ca. 50 ha) im Erisk. bildeten wiederum 7-15 Ind. Winterreviere (WF, MH, GK). Außerdem eine Beobachtungsreihe am Hohentwiel: im Dezember/Januar 1 Ind. (SW). Am Pfänder am 12.1.98 auf 700-1000 m NN 9-10 Ind., davon 5-7 singend (AP).

Zilpzalp: Es liegen 8 Dezemberbeobachtungen/16 Ind., 8 Januarbeobachtungen/10 Ind. und 8 Februarbeobachtungen/8 Ind. vor. Zusätzlich Datenreihen von der Kläranlage Rad. von Dezember 1997 bis 9.2.98 2-3 Ind. (SS) und von Kstz.-Altstadt vom 9.1.-13.2. 1 Ind. (BPo). Auf Überwinterung deuten ebenfalls die Beobachtungen von der Rad.Aach hin: am 23.12.97 und 22.1.98 bei Hausen je 1 sowie am 2.2. und 6.2. bei Bohlingen je 1 (SS); vom Raum Kstz. (31.12.97-1.2., A.Hafen, BS, SW) und vom Schweizer Oberseeufer (30.12.97-15.2.98, H.Gehring, MH, PK, UM u.a.).

Bartmeise: An der Radam. am 9.1.98 ca. 10 Ind., am 7.2. 7 Ind. und am 21.2. mind. 50 Ind., davon etwa 75 % ♂ (AB).

Raubwürger: Aus drei Gebieten liegen Datenreihen je eines Überwinterers vor: Rsp. vom 31.12.97 bis 15.2.98 (ASö, R.Hasler); Radam. vom 9.10.97-30.12.97 (HR) und Bohlingen/KN vom 4.1.-17.2.98 (T.Hilsberg, SW). Weitere 6 Einzeldaten aus dem Westteil des Sees zwischen 31.12.97 und 7.2.98. Vergleichszahlen: 1993/94=12 sichere Überwinterer, 1995/96=6 und 1996/97=4.

Dohle: Bei monatlichen Zählungen von November bis April an einem Krähenschlafplatz an der Leiblachmündung erfaßte AP am 16.12.97 max. 500-600 Dohlen und 4300 Krähen (mind. 50 % Saatkrähen).

Star: Fünf Meldungen aus der ersten Januarhälfte: je 1 Ind. am 1.1.98 Erisk. (MH) bzw. 2.1. Lindau (AP), 80 Ind. am 6.1. Frasnacht (PW), je 2 Ind. am 10.1. im Wollr. (C.Bierath, S.Seyfert) bzw. 14.1. Tägermoos (ETha); danach wieder am 18.1. 60 in Frhf. (MH), am 19.1. 30 in Lindau (AP) und am 23.1. 20 Ind. in der Fb. (VB, EW).

Girlitz: Am 2.2.98 bei Bohlingen/KN 8 Ind. in Brachfeld (SS).

Stieglitz: Im Raum Rad. kleine Trupps, max. 20 Ind. am 29.1.98 im Mettnaupark (SS).
Im Erisk. 10 Ind. am 25.1. und 1.2. (WF, MH u.a.) sowie 11 Ind. am Spülsaum am 18.2. (AP).
Außerdem 30-40 Ind. am 13.2. bei Gießenbrücke/Tettngang (AP).

Bluthänfling: Im Rad.Aachried am 9.1.98 13 Ind. und max. 65 Ind. am 7./8.2.98 (AB), am
9.12.97 Rielasingen 80 Ind., im Januar dort noch ca. 10 Ind. (SW).

Birkenzeisig: Im Rhd. am 20.12.97 40 Ind. (ASö), am 25.12.97 80 Ind. (MH), am 17.1.98
40 Ind. (ASö) und am 10.2. 12 Ind. (O.Graf). Im Erisk. am 8.12.97 16 Ind. (WF) und am 24.12.
12 Ind. (WF, MH, GK). Außerdem je 10 Ind. am 24.12.97 bei Wolfurt (ASö) und am 11.1.98 in
Frhf. (GK).

Fichtenkreuzschnabel: Vgl. OR 147! Im Januar 1998 nur zwei Meldungen vom 2.1. und 18.1.
aus dem Raum Frhf.-Immenstaad (je 1 Ind., MH, BS); im Februar zwischen 13.2. und 22.2. im
Erisk. ein Paar balzend (MH, GK), Gehrenberg/FN 15 Ind. z.T. singend am 15.2. (MH), bei
Moos 1♂2♀ am 21.2. (AB) und in Romanshorn 45 Ind. am 22.2. (PW); im März in Langenargen
am 7.3. 10 nach W (MH) und im Wollr. am 8.3. 20 Ind. nach S (G.Maurer).

Schneeammer: Am 25.12.97 im Rhd. eine fliegend und rufend (MH).

Rohrammer: Am 9.1.98 an der Radam. mind. 40 Ind., am 7.2. im Rad.Aachried 10 (AB).
Heimzug ab 4.3. mit 50 Ind. in der Fb. (PW).

Graeammer: Im Rad.Aachried am 20.1.98 Rufe und am 29.1. 2 Ind. aus Brachacker auffliegend
(SS).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das **Frühjahr** 1998. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis zum **30. Juni 1998** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. (07531) 6 56 33.